

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Stopfleber: Importe beobachten statt verbieten

Solothurn, 2. Dezember 2025 – Statt eines Einfuhrverbots für Stopfleber sollen Importe beobachtet und gegebenenfalls gedrosselt werden. Der Regierungsrat stimmt einem entsprechenden von der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates ausgearbeiteten Gegenvorschlag zur Stopfleber-Initiative zu.

Hintergrund: Die Ende Dezember 2023 eingereichte Volksinitiative «Ja zum Importverbot für Stopfleber (Stopfleber-Initiative)» verlangt ein Verbot der Einfuhr von Stopfleber und Stopfleberprodukten von Enten und Gänsen. Stopfleber wird mittels Zwangsernährung der Tiere gewonnen und ist deshalb in der Schweiz seit mehr als 40 Jahren verboten.

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates hat dazu einen Gegenvorschlag zur Stopfleber-Initiative ausgearbeitet und zur Vernehmlassung unterbreitet: Stopfleber-Importe sollen nicht grundsätzlich verboten, aber beobachtet werden. Gehen die Einfuhren innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren nicht zurück, soll der Bundesrat Massnahmen zu deren Reduktion treffen. Der Regierungsrat stimmt dem von der Kommission vorgelegten Entwurf zu. Ebenso ist er mit einer Änderung des Lebensmittelgesetzes einverstanden. Diese verankert die Deklarationspflicht für

Stopfleber neu auf Gesetzesstufe und weitet sie auf weitere mit gleicher Praxis hergestellte Produkte aus.

Weitere Auskünfte

Felix Schibli, Chef Amt für Landwirtschaft, 032 627 25 20